

Pressemitteilungen

Whisky-Ikone auf Rum-Reise:

MacNair's mit neuem Look & dem ersten Rum von Billy Walker

2017 übernahmen Billy Walker und Co. nicht nur die GlenAllachie Distillery, sondern auch die preisgekrönten Malts von MacNair's Lum Reek. Jetzt erlebt die Marke noch einmal eine Wiedergeburt.

MacNair's Boutique House of Spirits ist das neue Zuhause für Premium-Small-Batch-Abfüllungen – und zwar für Whisky ebenso wie Rum. Zum ersten Mal in seiner fast 50jährigen Laufbahn hat Billy Walker damit seine Talente auf eine neue Spirituosenkategorie übertragen.

Dem Anlass gebührend haben die Flaschen und Tuben von MacNair's einen völlig neuen Look erhalten – zeitgenössisch, edel metallisch geprägt, mit Blickfang-Potential. Die Range umfasst zwei Blended Malt Scotch Whiskys und drei Rums. Alle Abfüllungen wurden meisterlich in ausgewählten, innovativen Fässern gereift und fließen weder kühlfiltriert noch gefärbt mit 46% vol. oder mehr in die eleganten, schweren Flaschen.

Die Serie *Exploration Rum* ist vom Entdeckergeist Billy Walkers inspiriert. Für die ersten drei Abfüllungen veredelte der ikonische Master Blender tropisch in amerikanischer Eiche gereifte Rums aus Panama durch Blending und Nachreifung vor Ort in der GlenAllachie Distillery.

Panama 7 y. o. durchlief eine sekundäre Reifung in Rotwein-, Virgin-Oak- und Bourbon-Fässern – ebenso wie Panama 15 y. o., der mehr als doppelt so lang reifte. Panama 7 y. o. Peated wurde hingegen einer zweiten Reifung in Fässern unterzogen, die zuvor getorften GlenAllachie-Whisky enthielten.

Für die beiden Qualitäten der Lum-Reek-Serie vermählte Billy Walker Speyside und Islay Single Malt mit Whisky von GlenAllachie. Das Ergebnis: Harmonie aus Torf und Frucht.

Der Lum Reek 12 years old entwickelte sich in Fässern aus amerikanischer Eiche, Sherryfässern und Barriques aus französischer Eiche. Der 48-prozentigen Abfüllung des Lum Reek 21 year old war dagegen augie-



big Zeit in spanischen Sherryfässern, französischer Eiche sowie Virgin Oak Casks gegönnt.

Lum Reek

Blended Malt Scotch Whisky 12 years old

Tasting Notes:

Nase: Süßer Torfgeruch, Butterscotch, wärmender Mokka und sanfte Muskatnuss.

Gaumen: Viel Heidehonig, reichhaltiges Toffee und süße Gewürze mit Untertönen von Torf.

Lum Reek

Blended Malt Scotch Whisky 21 years old

Tasting Notes:

Nase: Ein subtiler Torfrauch mit dunkler Schokolade, flüssigem Honig und Vanillepudding.

Gaumen: Altes Leder, Zedernholz und sanfte Untertöne von Torf neben Unmengen an Kakao, Vanilleschoten und süßen Gewürzen.

Pressemitteilung; 24.08.2021



Whisky made in Japan

Japanischer Whisky ist auf dem Vormarsch. In den letzten Jahren hat sich der Inselstaat in Sachen Single Malt, Single Grain und Blended Whisky an die Spitze gearbeitet. Dazu beigetragen haben Brennereien wie Mars Shinshu, die für großes Knowhow und vielfältigen Premium-Whisky aus 100 Prozent eigener Herstellung stehen. Was die Abfüllungen der japanischen Brenner besonders spannend macht: Sie reifen in völlig verschiedenen Klimazonen von tropisch bis alpin – und sorgen so immer wieder für Überraschung am Gaumen.

In Japans kalt-feuchten Alpen entstand der

Mars Asagi Madara 8 years old

Dieser limitierte Blended Japanese Malt ist ganz dem am Stammsitz der Destillerie heimischen Schmetterling *Asagimadara* gewidmet und ist daher von frischen Aromen gekennzeichnet, die an Wald- und Wildblumen erinnern.



Neu dabei sind zudem zwei Single Malts von Komagatake, den Sonderabfüllungen von Mars Shinshu:

Komagatake Tsunuki Aging 2020

reifte am Sitz der zweiten Brennerei in Tsunuki, im subtropischen Süden des Landes. Hier entwickelte der Single Malt ein zitruslastiges Profil mit einem Hauch von Rauch.

Komagatake Yakushima Aging 2021 durfte im Fasslager auf der Insel Yakushima ruhen, wo er bis zu 76 Prozent Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. Der 56%ige Single Malt führt geschmacklich von Banane über Meersalz und Orange bis zu Torfrauch.

Vor 6 Jahren nahm die erste Brennerei in der Stadt Akkeshi in Hokkaido den Betrieb auf. Wie auf Islay liegt die Brennerei direkt am Meer, nur wenige Meter vom Pazifischen Ozean entfernt. Umgeben von Sümpfen hat sie außerdem direkten Zugang zum örtlichen Torf.

Rauchig, fruchtig und cremig ist

Akkeshi Blended Whisky Usui,

der erste Blend der jungen Destillerie. Er besteht aus Single Malts, die in Akkeshi destilliert wurden, sowie aus importierten Grain-Rohbränden und reifte für mehr als 3 Jahre. Usui ist die zweite Abfüllung der „24 Solar Term Series“. Die Serie ist vom alten asiatischen Kalender inspiriert, in dem ein Jahr in 24 Sonnenjahre unterteilt ist.

Pressemitteilung; 24.08.2021



Ninkasi Single Malt Whisky

Ninkasi ist der sumerische Name für die Göttin des Bieres. Einen passenderen Namen hätte es für die französische Craft Beer Brauerei aus der Gegend um Lyon nicht geben können. 2015 übertrug die Manufaktur ihr gesammeltes Wissen über Gerstenmalz auf die *Ninkasi Whisky Experience* – Single Malts, die in der Regel in Small Batch Serien („Tracks“ genannt) produziert werden und

in (Wein-)Fässern der Region reifen. Der erste dauerhaft verfügbare Single Malt der Brauer-Brenner, **Ninkasi Whisky Experience Chardonnay**, wurde in getoasteten französischen Eichenfässern und regiona-



len, mit Chardonnay- sowie Viognier-Weißwein vorbelegten Fässern ausgebaut. In ihnen reift der langsam destillierte Brand aus gemälzter Pilsener Gerste über 3 Jahre lang. Bei idealer Trinkstärke von 46% vol. bietet er ein vielschichtiges Erlebnis mit einer ausdrucksstarken, fruchtbetonten Nase, einem buttrig-teigigen Mundgefühl mit Pfirsich und Aprikose und einer leichten Salznote.

Tasting Notes:

Nase: Fruchtig und ausdrucksstark mit Mirabelle und Weinberg-Pfirsich, dazu Gebäcknoten, Tonkabohne, gesalzene Butterkaramell, weiße Trauben und Honig.

Gaumen: Buttrig und teigig mit Fruchtnoten von Aprikosenkompott, Pfirsich und Pflaume, zu denen sich Malz und süße Gewürze wie Vanille und Tonkabohne gesellen.

Nachklang: Honigartig süß mit kandierten Früchten und Zitronenthymian.

Pressemitteilung ; 24.08.2021

Nachtrag: Die Ninkasi Destillerie wurde 2015 von der Ninkasi Brauerei in Tarare, Auvergne-Rhône-Alpen, in Betrieb genommen. Der hier gebrannte Single Malt Whisky reift in für lokale Weinsorten vorgelegten Fässern. Ab 2018 erreichten in Kleinserien hergestellte Single Malts als Track 01 bis 04 den Markt. Jede Flasche ist das Ergebnis der seit dem ersten Brauen im Jahr 1997 von der Mannschaft bei Ninkasi rund um das Gerstenmalz erworbenen Fachkenntnisse. Jetzt folgt mit dem Ninkasi Whisky Experience Chardonnay die erste als dauerhaftes Angebot deklarierte Abfüllung.

Die Redaktion

River Rock Whisky

River Rock ist Single Malt mit einer klaren Mission: Scotch Whisky zugänglicher machen und die Kategorie für mehr Menschen öffnen. Die „Missionare“ sind drei Freunde und ehemalige Führungskräfte von Edrington. Nach zusammengenommen über 70 Jahren im Spirituosenbusiness gehen Mark Geary, Laura Anderson und Bill Farrar nun eigene Wege. Statt Mar-

ken wie The Macallan, Highland Park oder The Glenrothes gehört die ungeteilte Aufmerksamkeit der Profis ihrem Single Malt Scotch Whisky – **River Rock**.

Gleich einem Fluss verfolgt der Whisky seine individuellen Ziele. Vielseitiger, begeisterungsfähiger Single Malt für unkomplizierte Genussmomente, statt anspruchsvollem Scotch mit vermeintlich elitären Allüren und herausforderndem Profil: Das ist River Rock. Für ihren Türöffner in die Welt von Scotch Whisky suchten die Gründer rund drei Jahre lang nach einem passenden Spirit. Sanft und verführerisch in der Nase, im Geschmack weich und süß und mit einem Hauch Würze, aber ohne jede Schärfe im Nachklang sollte er sein.

Was sie gefunden haben? Einen Rohbrand aus dem oberen Teil der Kupferbrennblase. Dessen besonders reiner Geschmack entwickelt sich in Bourbon Casks weiter zu einladenden, lieblichen Aromen. Zu denen zählen geröstete Marshmallows, Äpfel und Vanille ebenso wie ein würziges Finish mit Eichtönen.

Der gefällige Single Malt Scotch Whisky hebt sich auch in anderer Hinsicht von vielen Vertretern seiner Kategorie ab. So schlägt sich seine Eigenwilligkeit und Freiheit in der Flasche nieder. Wie River Rock selbst ist der außergewöhnliche Glasbehälter von der kraftvollen Bewegung eines Flusses inspiriert, die in solidem Gestein einzigartige Muster hinterlässt. Organisch verlaufende Rillen formen die Seiten.

Durch die ausgeprägte Rille am unteren Teil der Flasche liegt diese gut in der Hand und macht das Ausschütten und Teilen leicht. Konturen, die von Hand in Ton modelliert wurden – eine Technik, welche die River Rocks Glashütte seit über 30 Jahren nicht mehr angewendet hat.

Jede der asymmetrischen Flaschen hat eine andere Farbe – entweder klar oder in Abstufungen von Grün und künftig sogar Schwarz, Blau oder Rot. Das Glas für River Rock Whisky stammt ausschließlich aus Über- und Falschproduktionen, die man sonst – unbenutzt – entsorgt hätte. Bis hin zur Schrumpfkapsel ist die Verpackung 100% plastikfrei und zu 100% recycelbar. Die Marke bietet sogar einen Refill-Service an.

River Rock ist zudem stolzes Mitglied von „1% of the planet“ und pflanzt in Kooperation mit **The John Muir Trust** für jede gekaufte Flasche des Single Malts einen Baum auf dem Schiehallion nahe Pitlochry in Schottland. *Pressemitteilung ; 26.08.2021*

Nachtrag: River Rock ist nicht die Erstabfüllung einer im Verborgenen entstandenen schottischen Brennerei, sondern die Idee von drei Freunden aus Fife mit langer Er-



fahrung in der Gestaltung einiger der besten Single Malt-Marken Schottlands. Das Team hinter River Rock betont auch, dass britische Verbraucher mehr amerikanische Marken als Scotch trinken und ein süßeres Geschmacksprofil und eine entspanntere und zugänglichere Attitude bevorzugen. So entstand ein süßerer, geschmeidiger Scotch Single Malt. Das Team verbrachte drei Jahre damit, den perfekten Single Malt zu finden, der den Kriterien eines sanften und einladenden Aromas mit einem weichen, süßen Geschmack und einem Hauch von würziger Eiche im Nachklang entsprach.

Die Redaktion

Sailor's Home Irish Whiskey

Die noch junge Firma aus Limerick hat erst kürzlich ihre erste Range von Irish Premium Whiskeys in Irland und Großbritannien. Benannt hat Cian, der auf eine Karriere in der irischen Whiskeyindustrie zurückblickt, sein Unternehmen und seine Whiskeymarke nach einer Seemannsmission, die im Jahr 1856 von der Stadt Limerick und ortsansässigen Handelsfamilien erbaut wurde, um Seefahrern und Entdeckern aus aller Welt ein Zuhause fernab ihrer Heimat zu bieten. Und so ist der rote Faden der Marke Sailor's Home auch die Seefahrt, die Welt der Entdecker und der Abenteurer auf ihrer Suche nach neuen Wegen und Möglichkeiten, denn Cian's Ansporn ist es, auch in der Welt des Irish Whiskey neue Wege einzuschlagen.

Dies stellt er mit seinen drei Qualitäten „**The Journey**“, „**The Haven**“ und „**The Horizon**“ eindrucksvoll unter Beweis.

Was auf den ersten Blick wie ein weiterer Irish Independent Bottler wirkt, ist jedoch viel mehr. Cian Quilty lässt seine Whiskeys nach eigener Rezeptur unter Aufsicht und mit der Expertise von Dr. Jack O'Sé destillieren und reifen.

Jack O'Sé, der sein erstes Batch Whiskey bereits 1979 destillierte und auf über 40 Jahre Tätigkeit und Erfahrung in der irischen Whiskeyindustrie zurückblickt, gilt als eine Kapazität in der Welt irischer Whiskeys. Hochgraduiert (Titel in Biochemistry und Brewing & Distilling) mit den Fachgebieten Fermentation, Destillation, Reifung und Blenden hat er für die Entwicklung von Irish Whiskey eine ähnliche Bedeutung wie Dr. Jim Swan in Schottland sie hatte. Sein



Wissensdurst und Entdeckerdrang sind für Jack O'Sé Motivation, aus der Tradition lernend neue Pfade zu beschreiten und innovativ die Aromenwelt irischer Whiskeys zu bereichern.

Ein perfekter Ausdruck dessen ist **The Journey** – eine Vermählung von Irish Malt Whiskey, schlussgereift in Jamaica Rum Fässern, mit Irish Grain Whiskey, der zuerst in frischer amerikanischer Eiche ausgebaut und danach für eine Zweitreifung in Fresh Bourbon Barrels umgefüllt wurde – eine ungewöhnliche Rezeptur, die zu intensiven Toffee-, Butterscotch- und Rum Aromen sowie einer fein abgestimmten Würze führt. Bei **The Haven** handelt es sich um einen

Single Pot Still Irish Whiskey – dreifach destilliert aus gemälzter und ungemälzter irischer Gerste als auch einem kleinem Anteil Hafer, gereift in Bourbon Barrels und Oloroso Sherry Casks. Auch hier überrascht der intensiv cremige und üppige Antritt, gefolgt von einer wunderschönen Fruchtigkeit.

The Horizon ist komponiert aus Irish Malt und Grain Whiskey, gereift für mindestens 10 Jahre in ex Bourbon Fässern, bevor er für 6 Monate in frischen Barbados Rum Casks schlussreifen darf. Ein elegantes und komplexes tropisches Schwergewicht mit einem unverkennbaren Einfluss von Caribbean Rum, der dem Gaumen mit Aromen

von karamellierter Banane und dunklem Rohrzucker schmeichelt.

Mit diesen ersten drei Qualitäten will das Unternehmen aus Limerick neue Welten des Geschmacks und Genusses von Irish Whiskey erschließen. Das ansprechende moderne und edle Design geht damit Hand in Hand und gibt der Marke ein fortschrittliches und zeitgemäßes Erscheinungsbild. Sailor's Home wendet sich damit an anspruchsvolle und experimentierfreudige Barkeeper und Whiskygenießer - Kenner und Einsteiger gleichermaßen.

Auszug Pressemitteilung 24.08.2021

Vermischtes

Anzeichen einer globalen Erholung

Die Exporte von schottischem Whisky zeigen Anzeichen einer Erholung von den Auswirkungen von Covid-19 und den kostspieligen Strafzöllen in den USA, dem größten ausländischen Markt für Schottlands Nationalgetränk. Neue Zahlen der **Scotch Whisky Association (SWA)** zeigen im ersten Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg vom Wert der Exporte um 31 Prozent auf 2,2 Milliarden Pfund, während das Volumen um 42 % gewachsen ist. Die Exporte bleiben jedoch weiterhin hinter dem Niveau von 2019 zurück. Damit steht die Branche vor der Aufgabe wieder eine Besteuerung aus der Zeit vor Covid und den Strafzöllen der USA zu erreichen. Laut SWA lag der Wert der Exporte im ersten Halbjahr um 10 % unter dem Vergleichszeitraum vor zwei Jahren. Das Tempo der Erholung der schottischen Whiskyexporte ist sehr vielversprechend. Letztes Jahr hat die Kombination aus US-Zöllen und Covid-19 Pandemie die schottischen Whiskyexporte auf den niedrigsten Stand seit einem Jahrzehnt zurück geworfen. Aber wie viele andere Sektoren spüren auch schottische Whiskyunternehmen die anhaltenden Auswirkungen der Handelsunterbrechung der Lieferketten und des weltweiten Vertriebs. Die Kosten für Waren und Dienstleistungen sind dadurch erheblich gestiegen. Außerdem muss sich auch der internationale Tourismus noch erholen. Die von der Trump-Administration im Oktober 2019 eingeführten US-Zölle auf Single Malt haben einen hohen Tribut von den Exporten gefordert. Durch die Auswirkungen des 25-prozentigen Zolls, der im Rahmen eines Handelsstreits zwischen den USA und der EU im Zusammenhang mit Flugzeugsübsventionen eingeführt wurde, gingen die Exporte in die Staaten im Jahr 2020 um ein Drittel auf 729 Millionen Pfund zurück. Während der Zoll im März 2021 für fünf Jahre ausgesetzt wurde, erwartet die Branche, dass die Erholung der Exporte einige Zeit dauern wird. Die Exporte in die USA gingen im ersten Halbjahr 2021 um

34 % auf 487,4 Mio. GBP im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Jahr 2019 zurück.

Die gesamten schottischen Whiskyexporte gingen im ersten Halbjahr um 10 % gegenüber dem gleichen Zeitraum von 2019 zurück. Daher wird die Whisky-Industrie Unterstützung brauchen, um sich vollständig von den Turbulenzen und den verlorenen Exporten der letzten Jahre zu erholen. Als Teil davon muss die britische Regierung die lang erwartete Überprüfung der Alkoholsteuer abschließen und sicherstellen, dass schottischer Whisky gegenüber anderen Alkohol kategorien fair behandelt wird. Auch sollte die Senkung des Zolls von 150 % auf schottischen Whisky in Indien oberste Priorität der britischen Regierung bei den im nächsten Jahre beginnenden Handelsverhandlungen haben.

The Herald; 18.08.2021

Innovativ?

Das schottische Start-up **Birkentree** bietet Single Malt Scotch Trinker, die ihren Whisky verdünnt trinken wollen nunmehr als Alternative zu reinem Wasser ein **Highland Birchwater** an. Das mit Birkensaft aromatisierte Wasser ist nach Angaben des Unternehmens eine „natürliche“ Ergänzung zum Single Malt, wird in einer 10 cl-Flasche angeboten und sei so konzipiert, dass es 50/50 mit Whisky gemischt werden kann.

just-drinks; 18.08.2021

Macallan 1991

Ein komplettes Fass mit Macallan-Vintage 1991 wechselte bei **Bonhams Hongkong** am 20. August 2021 für 4,464,000 HK\$ (487,235 €) inklusive Zuschlag per Auktion, den Besitzer.

Der Single Malt wurde am 12. Dezember 1991 bei der Macallan Distillers Limited, Craigellachie destilliert und in Fass-Nr. 21429 gefüllt. Ab September 2017 folgte die Nachreifung in einem ex- Sherryfass. Der Fassinhalt wurde am 11. Mai 2021 neu gemessen und aus dem Ergebnis eine voraussichtliche Ausbeute von 202 Flaschen errechnet.

Dieses Fass wird derzeit in der Tomintoul Distillery, Speyside, gelagert und kann bei Tomintoul so lange lagern, wie es der Kunde wünscht.

Er hat das Recht einer Abfüllung und Verpackung durch einen unabhängigen Abfüller. Die jährliche Lagergebühr beträgt 180 €, was bei der Kaufsumme dem neuen Eigentümer wenig erschüttern dürfte.

Bonhams Hongkong; 20.08.2021

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im August 2021 gibt es Neues zu berichten:

=> Seit mehr als 100 Jahren hat keine Whiskybrennerei Manhattan als ihre Heimat bezeichnet. Das änderte sich diesen Sommer: **Great Jones Distilling Co.** öffnete in NoHo die Tore der ersten und einzigen legalen Whiskybrennerei seit der Prohibition in Manhattan. Die Destillerie wurde von **Proximo Spirits** und der leidenschaftlichen Vision des Inhabers und Spirituosenherstellers der 11. Generation Juan Domingo Beckmann gegründet

Nach über sechs Jahren Planungs- und Bauzeit produziert Great Jones Distilling Co. in Manhattan sowohl Bourbon als auch Rye ausschließlich mit Getreide aus der näheren Umgebung von New York.

=> Die erst im September 2019 neu eröffnete **Nearest Green Distillery** in Tennessee ehrt mit dem Namen den ersten bekannten afroamerikanischen Meisterbrenner **Nearest Green**. Die Kernmarke der Brennerei **Uncle Nearest Premium Whiskey** gilt als die am schnellsten wachsende amerikanische Whiskymarke in der Geschichte der USA. Die Brennerei hat jetzt für 2,1 Mill. US\$ gut 215.000 Quadratmeter Land gekauft für Projekte wie den Anbau von gentechnikfreien Bio-Mais und notwendige Erweiterungen der Brennerei.

=> Die **Wolfcraig Distillery** gibt eine Änderung der Baupläne bekannt: Der Bau

der neuen Scotch Whisky Destillerie mit Besucherzentrums im Wert von 15 Millionen Pfund Sterling soll nunmehr auf dem Craigforth Campus in Stirling erfolgen. Der Craigforth Campus am Stadtrand von Stirling liegt auf dem ehemaligen Hauptsitz des Finanzdienstleisters Prudential und wird von der Ambassador Group entwickelt. Die Wolfcraig Distillery will das reiche Erbe von Stirling anzapfen, indem sie ein neues Whisky-Erlebnis schafft, das eine Destillerie, eine interaktive, auf Bildung ausgerichtete Familienbesucherattraktion, einen privaten Verkostungsraum und ein Bistro-Restaurant mit einer Bar mit 180 Sitzplätzen errichtet. Die Brennerei wird eine Kapazität von bis zu 1,5 Millionen Liter Spirituosen pro Jahr haben und sich neben einer Reihe anderer Spirituosen auf die Herstellung von erstklassigem *Wolfcraig Highland Single Malt Scotch Whisky* konzentrieren.

Vorankündigung

Im Juni/ Juli / August 2021 verkündete die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen: von denen einige bereits im europäischen und damit auch auf dem deutschen Markt erschienen sind.



Bunnahabhain Aonadh

Veröffentlicht am 17.06.2021

Er ist eine Kombination von Whisky mit kompletter Reifung in Sherryfässern und Whisky, der eine Nachreifung in Portfässern aufweist. Der Aonadh ist mit 56,2 Vol% abgefüllt und hat laut Etikett Noten von Vanille, Früchten, Zimt, Nüssen und einen Hauch Seetang. Die Abfüllung hat inzwischen auch den deutschen Markt erreicht!

Glenfiddich presented by Mr. Porter

Veröffentlicht am 16.06.2021

Die Abfüllung eines mit 48 Vol% abgefüllten, 20 Jahre alten Single Malts entstand in Zusammenarbeit mit dem Lifestyle-Magazin Mr. Porter, das eine Leserschaft rund um den Globus hat

Glendronach Grandeur 28 yo Batch #11

Veröffentlicht am 15.06.2021

Der im Oloroso Sherry Cask gereifte Glendronach soll laut Etikett auf 111 Flaschen mit 48,9 Vol% limitiert sein.

The Balvenie The Tale of the Dog

Veröffentlicht am 27.07.2021

Der für 42 Jahre und mit 47% abgefüllt



Whisky ist Nachfolger des im letzten Jahr erschienenen *The Balvenie 19yo The Edge of Burnhead Wood*.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Neue Abfüllungen

Schottland

Edrington setzt die Serie von Single Malts in Fassstärke seiner Marke Highland Park Scotch Whisky fort mit

Highland Park

Cask Strength Release No 2,

abgefüllt mit 63,9 Vol%.

Die diesen Monat weltweit eingeführte Abfüllung ist ein No-Age-Statement Scotch, also ohne Altersangabe. Er reifte hauptsächlich in ehemaligen europäischen und amerikanischen Sherry-Eichenfässern.

Auch Ex-Bourbon-Fässer wurden in einer „kleinen Menge“ verwendet. Die Abfüllung ist erhältlich im Spirituosenfachhandel in den Märkten, in denen die Marke eingeführt ist. Der Whisky hat Noten von Birne, Mandelkuchen, angebrannter Eiche, Lakritze, zerstoßenem schwarzem Pfeffer und Torfrauch finden.

The Ian Hunter Series aus der *Laphroaig Destillerie* ist auf fünf jährliche Abfüllungen ausgelegt und hat mit der Veröffentlichung von

The Ian Hunter Series Buch Drei

nunmehr die Hälfte erreicht. Die Serie erhält als dritte Ergänzung einen 33 Jahre alten Single Malt mit dem Namen *Source Protector*. Der in limitierter Stückzahl von 4.752 Flaschen erhältliche Single Malt reifte in ex-Bourbon-Fässern.

Ian Hunter arbeitete zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der *Laphroaig Destillerie* und war das letzte Mitglied der Gründerfamilie Johnston.

Edrington hat die erste Abfüllung einer neuen Serie von limitierten Editionen seines Single Malt Scotch Whisky Flaggschiffs *The Macallan* herausgebracht.

Tales of The Macallan Volume I

wurde 1950 destilliert und Anfang des Jahres in der Brennerei der Marke in der schottischen Whiskyregion Speyside mit 44,6 Vol% und einem Alter von 70 Jahren abgefüllt.

Die Abfüllung ist auf 350 Einheiten limitiert und ab diesem Monat über *The Macallans* globale Boutiquen, Destillerie-Shops und ausgewählten Einzelhändlern erhältlich. Der Flaschenpreis ist mit 60.000 £ angeben!

Aroma: Grapefruitschalen, Vanille, Melone, Holzrauch, Muskatnuss, Pflaumen und Mandeln.

Geschmack: Pfirsich, Apfel, Holznoten, Ingwer, Nelke und süßer Rauch.

Distell International Ltd. kündigt für ihre drei schottischen Brennereien *Bunnahabhain*, *Tobermory* und *Deanston* vier neue, limitierte Abfüllungen an:

Von der auf der Isle of Islay gelegenen Brennerei kommt der

Bunnahabhain 2011 Aonadh

Der mit 56,2 Vol% abgefüllte Single Malt ist eine Kombination von Whisky mit kompletter Reifung in Sherryfässern und Whisky, der eine Nachreifung in Portfässern aufweist. Weiteres siehe unter Vorankündigungen

Von Insel Mull stammen:

Tobermory 2004 Oloroso Cask Matured

Gereift für 17 Jahre im Sherryfass, abgefüllt mit 55,9 Vol%

Ledaig 1999 Pedro Ximenez Cask Matured Abgefüllt in Fassstärke mit 55,6 Vol% und auf 1.321 Flaschen limitiert.

Der Vierte in der Reihe ist der

Deanston Oloroso Cask Matured 2008

Abgefüllt mit 52,7 Vol%.

Irland

Die irische *Connacht Distillery* veröffentlicht ihren ersten Single Whiskey. Der nur zweifach destillierten Single Malt reifte in ehemaligen Bourbon-Fässern mit einer abschließenden Nachreifung in ex-Oloroso-Sherry Fässern.

Connacht Single Malt Batch 1 i

ist mit 47 % Vol. abgefüllt. Eine Markteinführung in die USA, Frankreich und Deutschland ist vorgesehen.

Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quaich -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

